

UND JETZT:

# GRÜNE WIRTSCHAFT



**Antrag der Grünen Wirtschaft an das Wirtschaftsparlament Oberösterreich,  
Sitzung am 16. November 2022**

27. Oktober 2022

## VEREINBARKEIT VON UNTERNEHMER:INNENTUM UND FAMILIE VERBESSERN

Eine funktionierende Vereinbarkeit von Familien und Unternehmer:innentum ist essenziell, um Unternehmerinnen für die Selbstständigkeit zu begeistern bzw. deren Selbstständigkeit zu erhalten. Besonders während der Kinderbetreuungszeit stößt die Vereinbarkeit an ihre Grenzen. Daher muss sich die Wirtschaftskammer für eine Modernisierung und Optimierung der Rahmenbedingungen für Frauenbeschäftigung und Selbstständigkeit von Frauen einsetzen. Frauen müssen selbst entscheiden können, ob und wie viel sie arbeiten möchten und nicht vom Gesetzgeber in der Ausübung ihres Berufes beschränkt werden.

### **Unternehmerinnen in Mutterschutz und Karenz**

Selbstständige müssen sich aktuell nach der Geburt eines Kindes, während sie Wochengeld und das pauschale Kinderbetreuungsgeld beziehen, an eine jährliche Zuverdienstgrenze halten. Beim pauschalen Kinderbetreuungsgeld liegt diese bei 16.200 Euro, beim einkommensabhängigen bei nur 6.800 Euro.

Für viele selbstständige Unternehmerinnen ist die Zuverdienstgrenze jedoch ein Wettbewerbsnachteil und schränkt ihre Leistungsfähigkeit massiv ein. Kund:innen sind selten gewillt bis nach der Familienzeit mit der Erledigung eines Auftrags zu warten. Nach der Familienzeit müssen die Unternehmerinnen ihren gesamten Kundenstamm neu aufbauen.

### **Unternehmerinnen mit Mitarbeiter:innen in Karenz**

Auch Unternehmen, die ihre Mitarbeiter:innen in der Karenz geringfügig weiter anstellen möchten, stoßen bei den Stunden meist rasch an ihre Grenzen. Sie können in Zeiten des Arbeits-/ Fachkräftemangels das Arbeitskräftepotenzial ihrer Mitarbeiter:innen nicht ausreichend ausschöpfen.

### **Unternehmerinnen mit Kindern**

Nach der Karenz finden viele Unternehmerinnen und Angestellte keinen Platz in einer Kinderbildungseinrichtung (Kindergarten, Krabbelstube). Gut ausgebildete Frauen werden gezwungen auf die Ausübung ihres Berufes zu verzichten. Ihre Arbeitskraft fehlt. Einen garantierten Anspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr, flächendeckend ein qualitätsvolles und flexibles Angebot an Kinderbetreuungsplätzen sowie eine Ausbildungsoffensive für Elementarpädagog:innen muss vorangetrieben werden.

UND JETZT:

# GRÜNE WIRTSCHAFT



## Unternehmer:innen in Pension

Die Jahre ohne Einkommen zeigen sich spätestens in der Pension. Jedes Jahr verdeutlicht der Equal Pension Day, dass die Eigenpensionen der Frauen deutlich geringer sind, als jene der Männer. Im Österreich-Durchschnitt erhalten Frauen um 41 Prozent weniger Pension als Männer (oder 150 Tage weniger Pension). (Quelle: Pensionsversicherungs-Jahresstatistik 2021). Ein Instrument gegen Altersarmut von Frauen und zur Erhöhung der niedrigen Frauenpensionen ist das Pensionssplitting. Aktuell ist es noch freiwillig, aber im nationalen Reformprogramm der Bundesregierung 2022 ist ein verpflichtendes Pensionssplitting angekündigt. In der Zwischenzeit gilt es das Pensionssplitting besonders bei Unternehmer:innen mit einer Informationsoffensive bekannter zu machen.

Die Grüne Wirtschaft stellt daher den

## Antrag

- Die Wirtschaftskammer Oberösterreich setzt sich beim Bund für eine Reform des Kinderbetreuungsgeldes – konkret eine Abschaffung der Zuverdienstgrenzen und der Aufhebung der Rückzahlungspflicht beim Zuschuss für Unternehmerinnen während des Bezugs des Kinderbetreuungsgeldes ein.
- Die Wirtschaftskammer Oberösterreich setzt sich bei der Oö. Landesregierung und den Oö. Gemeinden für ein flächendeckendes und qualitätsvolles Angebot an Kinderbetreuungsplätzen für Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schulbesuch ein.
- Die Wirtschaftskammer Oberösterreich setzt sich bei der Bundes- und der Oö. Landesregierung für eine umfassende Ausbildungsoffensive und eine verbesserte Entlohnung des Betreuungspersonals ein.
- Die Wirtschaftskammer Oberösterreich fördert und unterstützt Unternehmen bei Initiativen von privaten Kinderbetreuungsplätzen und Betriebskindergärten.
- Die Wirtschaftskammer Oberösterreich bietet im Rahmen der Gründungsberatung Beratungsleistungen zu den Themen Unternehmer:innen in Elternkarenz, Unternehmer:innen in der Pension und v.a. Pensionssplitting, an.

## Für die Grüne Wirtschaft

Mag. Bernhard Seeber  
Delegierter zum Wirtschaftsparlament